

#TARIFVERHANDLUNGEN 28. Januar 2019

DB Zeitarbeit GmbH: Tarifverhandlungen zur Einkommensrunde 2019 haben begonnen

EVG fordert 7,5 Prozent und das EVG-Wahlmodell

Am 25. Januar 2019 fand die erste Verhandlung der Tarifrunde 2019 der DB Zeitarbeit GmbH statt. Es wurden die Forderungen der EVG erläutert und erste Positionen ausgetauscht sowie der weitere Terminplan vereinbart. Auch bei der DB Zeitarbeit gilt: „Wir leben Gemeinschaft“! Deshalb fordern wir für unsere Mitglieder bei der DB Zeitarbeit GmbH 7,5 Prozent lineare Entgelterhöhung, davon 2,6 Prozent für das EVG-Wahlmodell. Unsere Mitglieder sollen selbst entscheiden können, ob sie für 2,6 Prozent wahlweise

- mehr Geld oder
- sechs Tage mehr Urlaub oder
- eine Stunde Arbeitszeitverkürzung haben wollen.

Zum Forderungspaket, das die EVG verhandeln wird, gehört auch die Einführung einer arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersvorsorge, eine Verbesserung der Arbeitszeit-/Langzeitkonten für selbstbestimmte flexible Zeitentnahme aus dem Langzeitkonto im Berufsleben und die Weiterentwicklung der Unternehmenstarifverträge (Entgelt, Zulagen, Regionalstruktur).

Downloads



Aushang

(PDF, 189.78 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Tarif/Aushaenge/2019/19-01-25_DB_Zeitarbeit_-_EKR_2019_-_Verhandlungsauftakt__002_.pdf)

